



## Dokumenten Anforderung im Quartoblechkartell

Stand: 16. September 2022

Letztgültige Version abrufbar unter: <https://www.quartoblechkartell.de/datendokumentation>  
sowie in englischer Sprache unter: <https://www.quartoblechkartell.de/documentation>

### I. Nachweis der Bezüge

Bitte stellen Sie für jeden direkten oder indirekten<sup>1</sup> Bezug betroffener Quartobleche (siehe *Appendix A: Betroffene Quartobleche*) durch einen in Deutschland ansässigen Käufer bzw. von einem in Deutschland ansässigen Verkäufer<sup>2</sup> im Zeitraum vom 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2016 folgende Nachweise in Form einer digitalen Kopie oder eines Papierbelegs zur Verfügung:

1. Nachweis des Bezugs in Form einer Auftragsbestätigung, Rechnung oder eines Lieferscheins,

welche mindestens folgende zwingend erforderliche Informationen enthalten:

- a. Datum der Bestellung (alternativ: Liefer-, Rechnungs-, oder Zahlungsdatum); und
- b. Produktbezeichnung; und
- c. Name des Verkäufers; und
- d. Name des Käufers; und
- e. Umsatz oder Menge (bspw. in Gewicht oder Stückzahl); und
- f. Abmessungen (Breite, Länge und Tiefe).

welche folgende optionale Informationen enthalten:

- g. Hersteller; oder
- h. Stahlsorte und -güte (Werkstoffbezeichnung bzw. -Nr.); oder
- i. Norm; oder
- j. Preis je Einheit; oder
- k. Produktmerkmale; oder
- l. Aufpreise, wie etwa
  - i. Abmessungsaufpreise; oder
  - ii. Aufpreise für Ultraschallprüfung; oder
  - iii. Aufpreise für Brucheinschnürung senkrecht zur Erzeugeroberfläche; oder

---

<sup>1</sup> Indirekte Bezüge umfassen den Erwerb betroffener Bleche von Stahlhändlern oder vorverarbeitenden Unternehmen, die die Bleche selbst wiederum direkt oder indirekt von den Kartellanten bezogen haben.

<sup>2</sup> Es können nur Bezüge berücksichtigt werden, bei denen die Preisbildung in Deutschland stattgefunden hat.

- iv. Mindermengenzuschläge/ -nachlässe; oder
  - v. Legierungszuschläge / -abschläge; oder
  - vi. Schrottpreiszuschläge / -abschläge; oder
  - vii. Aufpreise für Prüfbescheinigungen und Abnahme; oder
  - viii. Aufpreise für besondere Prüfungen; oder
  - ix. Aufpreise für Stahlkiesstrahlen und Grundieren; oder
  - x. Sonstige Zuschläge / Abschläge / Frachtzuschläge; oder
  - m. Lieferbedingungen; oder
  - n. Zahlungsbedingungen; oder
  - o. Rabattvereinbarungen.
2. Sofern verfügbar: Verträge wie bspw. Rahmenverträge oder verbindliche Preislisten mit den Verkäufern mit Nachweis der folgenden optionalen Informationen:
- a. Mengen- bzw. Umsatzziele; oder
  - b. Lieferbedingungen; oder
  - c. Zahlungsbedingungen; oder
  - d. Rabattvereinbarungen.
3. Sofern verfügbar: Technische Dokumentationen in Form von Prüfbescheinigungen<sup>3</sup> oder Zertifikaten (siehe *Appendix B: Technische Dokumentationen*) mit Nachweis der folgenden Informationen:
- a. Hersteller; oder
  - b. Datum (Herstellung, Prüfung oder Dokumentenausstellung); oder
  - c. Stahlsorte, -güte, oder -legierung (Werkstoffbezeichnung bzw. -Nr.); oder
  - d. Produktprüfungen (Ultraschallprüfung, besondere Prüfungen); oder
  - e. Brucheinschnürung senkrecht zur Erzeugeroberfläche; oder
  - f. Stahlkiesstrahlen und Grundieren.
4. Sofern verfügbar bzw. teilweise zwingend<sup>4</sup> für insolvente Unternehmen: Abrechnungs-, oder Überweisungsunterlagen, die als Zahlungsnachweise dienen.

---

<sup>3</sup> Insbesondere Prüfbescheinigungen gemäß DIN-EN 10204, wie bspw. Werksbescheinigung durch den Hersteller, Werkzeugeugnis durch den Hersteller, Abnahmeprüfzeugnis 3.1 durch den Hersteller und Abnahmeprüfzeugnis 3.2 durch einen vom Besteller beauftragten Abnahmebeauftragten.

<sup>4</sup> Ein Zahlungsnachweis ist bei insolventen Unternehmen für Erwerbsvorgänge ab 24 Monate vor offiziellem Beginn des Insolvenzverfahrens zwingende Voraussetzung.

## II. Schadensschätzung

Neben dem Nachweis des Bezugs kartellbetroffener Produkte sind für eine aussagekräftige Schadensschätzung weitere Daten und Dokumente zu erheben:

1. Nachweise von Bezügen wie unter I.1 sowie technische Dokumentationen wie unter I.3 für den Zeitraum zwischen 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2019; und
2. Sofern verfügbar: Produktinformationen der Hersteller in Form von Produktblättern, Listenpreislisten, technischen Zusammenfassungen, Produktpräsentationen oder ähnlichem.

## III. Datenquellen

Folgende Daten- und Dokumentenquellen haben sich zur Beschaffung der oben genannten Nachweise regelmäßig bewährt:

1. ERP-Systeme und -Archive:
  - a. Buchhaltungsdaten; oder
  - b. Wareneingangsdaten; oder
  - c. Produktionsdaten; oder
  - d. Vertriebsdaten.
2. Dokumente aus dem internen Rechnungswesen (bspw. interne Kontrollrechnungen).
3. Dokumente folgender betrieblicher Abteilungen:
  - a. Einkauf und Controlling; oder
  - b. Vertrieb (bspw. Übergabeprotokolle); oder
  - c. Qualitätsmanagement; oder
  - d. Produktion und Technik.
4. Bedingt: Externes Rechnungswesen bei Verarbeitungsunternehmen mit homogenen Produktportfolien (bspw. spezialisierte Rohrhersteller).<sup>5</sup> Hier können unter Umständen aggregierte Informationen aus der BWA als Nachweis hinzugezogen werden.

## IV. Datenupload

Nach Zusammenstellung der Daten und Dokumente können diese per Datenupload an die Litigation Financing & Capital versendet werden.

---

<sup>5</sup> Eine Verwendung von Daten und Dokumenten aus dem externen Rechnungswesen muss in jedem Einzelfall mit der Litigation Financing & Capital abgestimmt werden.

Wichtig: Bitte fügen Sie zwingend eine Erläuterung als separates Dokument zum Umfang und Inhalt der Daten an.

Die Nachweisdokumente, Daten und die Erläuterung verpacken Sie bitte zusammen in eine ZIP-Datei und laden diese über den folgenden Link zur Datenübermittlung hoch:

<https://pro.teambeam.de/quartoblechkartell>

Nach Erhalt des Datenpakets prüft und bewertet die Litigation Financing & Capital die übermittelten Daten und sendet Ihnen eine Einschätzung mit etwaigen Rückfragen bzw. ergänzenden Datenanforderungen zurück.

Bei Fragen zur Datenerhebung und Übermittlung wenden Sie sich bitte direkt an die Litigation Financing & Capital.

## Appendix A: Betroffene Quartobleche

Das Bundeskartellamt (BKartA) stellt in seinem Fallbericht fest, dass durch das Quartoblechkartell (Az: B 12-25/16) die wesentlichen Güteaufpreise für Quartobleche betroffen gewesen sind.

Quartobleche gehören zu den Grobblechen und sind warm gewalzte Stahl-Flacherzeugnisse, die auf sogenannten Quartogerüsten bzw. Vierwalzengerüsten hergestellt werden.

Quartobleche kommen insbesondere in den Bereichen Stahl-, und Brückenbau, dem Hochbau (DIN-EN 10025), Schiffsbau, Kessel-, und Druckbehälterbau (DIN-EN 10028), dem Windkraftanlagen-, und Offshorebau, sowie dem allgemeinen Maschinenbau zum Einsatz.

Eine Auswahl häufig verwendeter, kartellbetroffener Quartobleche mit Bezeichnung und Werkstoffnummern sind den Tabellen mit einer **blauen** Markierung (Tabelle 1 bis Tabelle 13) zu entnehmen.

Eine Auswahl an häufig verwendeten Blechen, die voraussichtlich nicht vom Kartell betroffen waren, sind den Tabellen mit einer **roten** Markierung (Tabelle 14 bis Tabelle 19) zu entnehmen.

Sollten Sie Stahlsorten erworben haben, die nicht in den Tabellen aufgeführt sind und bei denen Sie sich nicht sicher sind, inwiefern diese kartellbetroffen sind, bitten wir Sie, sich direkt an die Litigation Financing & Capital zu wenden.

### **Exkurs: Werkstoffnummern bei Stählen**

In Erwerbsdokumenten und Prüfbescheinigungen können neben der Stahlsorte auch die Werkstoffnummern angegeben werden, die die Stahlsorte eindeutig identifizieren.

Werkstoffnummern haben folgendes Format:

**1.0035**

- **1. Ziffer** Werkstoffhauptgruppe: 1 = Stahl
- **2./3. Ziffer** Sortennummer: 00-99 (bspw. Baustahl = 00 – 07 bzw. 90-97)
- **4./5. Ziffer** Zählnummer

In den nachfolgenden Tabellen werden neben den Stahlsorten zusätzlich und sofern verfügbar auch die dazugehörigen Werkstoffnummern zur Identifikation aufgelistet.

**a. Baustähle**

<b>Baustähle (DIN-EN 10025-2)</b>		
<b>Werkstoffsorte</b>		<b>Werkstoff-Nr.</b>
<b>Neu<sup>6</sup></b>	<b>Alt<sup>7</sup></b>	
S185	St 33	1.0035
S235JR	RSt 37-2	1.0038
S235J0	St 37-3 U	1.0114
S235J2		1.0117
S275JR	St 44-2	1.0044
S275J0	St 44-3 U	1.0143
S275J2		1.0145
S355JR		1.0045
S355J0	St 52-3 U	1.0553
S355J2	St 52-3 N	1.0577
S355K2		1.0596
S450J0		1.0590
E295	St 50-2	1.0050
E355	St 60-2	1.0060
E360	St70-2	1.0070

**Tabelle 1: Unlegierte Baustähle nach DIN-EN 10025-2**

---

<sup>6</sup> Nach DIN-EN 10027-1.

<sup>7</sup> Nach DIN 17006.

Feinkornbaustähle - normalisierend gewalzt (DIN-EN 10025-3)			Feinkornbaustähle – thermomechanisch gewalzt (DIN-EN-10025-4)		
Werkstoffsorte		Werkstoff-Nr.	Werkstoffsorte		Werkstoff-Nr.
Neu	Alt		Neu	Alt	
S275N	StE 285	1.0490	S275M		1.8818
S275NL	TStE 285	1.0491	S275ML		1.8819
S355N	StE 355	1.0545	S355M	StE 355 TM	1.8823 <sup>8</sup>
S355NL	TSt 355	1.0546	S355ML	TSt 355 TM	1.8834 <sup>9</sup>
S420N	StE 420	1.8902	S420M	StE 420 TM	1.8825
S420NL	TStE 420	1.8912	S420ML	TStE 420 TM	1.8836
S460N	StE 460	1.8901	S460M	StE 460 TM	1.8827 <sup>10</sup>
S460NL	TStE 460	1.8903	S460ML	TStE 460 TM	1.8838 <sup>11</sup>

Tabelle 2: Unlegierte Baustähle nach DIN-EN 10025-3 / -4

Wetterfeste Baustähle (DIN-EN 10025-5)	
Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.
S235J0W	1.8958
S235J2W	1.8961
S355J0WP	1.8945
S355J2WP	1.8946
S355J0W	1.8959
S355J2G1W	1.8963
S355J2G2W	1.8965
S355K2G1W	1.8966
S355K2G2W	1.8967

Tabelle 3: Wetterfeste Baustähle nach DIN-EN 10025-5

<sup>8</sup>Bei der Dillinger Hüttenwerke auch als DI-MC355B vermarktet.

<sup>9</sup>Bei der Dillinger Hüttenwerke auch als DI-MC355T vermarktet.

<sup>10</sup>Bei der Dillinger Hüttenwerke auch als DI-MC460B vermarktet.

<sup>11</sup>Bei der Dillinger Hüttenwerke auch als DI-MC550 vermarktet.

Feinkornbaustähle (DIN-EN 10025-6)		Feinkornbaustähle (DIN-EN 10025-6) Fortsetzung	
Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.	Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.
S460Q	1.8908	S690Q	1.8931
S460QL	1.8906	S690QL	1.8928
S460QL1	1.8916	S690QL1	1.8988
S500Q	1.8924	S890Q	1.8940
S500QL	1.8909	S890QL	1.8983
S500QL1	1.8984	S890QL1	1.8988
S550Q	1.8904	S960Q	1.8941
S550QL	1.8926	S960QL	1.8933
S550QL1	1.8986	S890QL1	1.8925
S620Q	1.8914	S559QL	1.8926
S620QL	1.8927	S559QL1	1.8986
S620QL1	1.8987		

**Tabelle 4: Baustähle mit höheren Streckgrenzen nach DIN-EN 10025-6**

**b. Druckbehälterstähle**

Druckbehälterstähle (DIN-EN 10207)	
Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.
P235S	1.0112
P265S	1.0130
P275SL	1.1100

**Tabelle 5: Einfache Druckbehälterstähle nach DIN-EN 10207**



Feinkornbaustähle (DIN-EN 10028-2)		Feinkornbaustähle (DIN-EN 10028-2)	
Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.	Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.
P235GH	1.0345	P355N	1.0562
P265GH	1.0425	P275NH	1.0487
P295GH	1.0481	P355NH	1.0565
P355GH	1.0473	P460NH	1.8935
16Mo3	1.5415	P275NL1	1.0488
18MnMo4-5	1.5414	P355NL1	1.0566
13CrMo4-5	1.7335	P460NL1	1.8915
13CrMoSi5-5	1.7336	P275NL2	1.1104
10CrMo9-10	1.7380	P355NL2	1.116
12CrMo9-10	1.7375	P460NL2	1.8918
13CrMoV9-10	1.7703		
12CrMoV12-10	1.7767		
15NiCuMoNb5-6-4 373	1.6368		
20MnMoNi4-5	1.6311		

Tabelle 6: Feinkornbaustähle für den Druckbehälterbau nach DIN-EN 10028-2

Kaltzähe Druckbehälterstähle (DIN-EN 10028-4)		Kaltzähe Druckbehälterstähle (keine DIN-EN bzw. ASTM-/ ASME Norm)	
Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.	Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.
11MnNi5-3	1.6212	NV 2-4	1.1108
13MnNi6-3	1.6217	NV 4-4	1.1109
12Ni14	1.5637	A/SA 285 Grade C	
X12Ni5 (12Ni19)	1.5680	A/SA 387-11 Class 2	
X8Ni9 <sup>12</sup>	1.5662	A/SA 387-12 Class 2	
X7Ni9	1.5663	A/SA 387-22 Class 2	
		A/SA 516 Grade 55	
		A/SA 516 Grade 60	
		A/SA 516 Grade 65	
		A/SA 516 Grade 70	
		A/SA 537 Class 1	
		A/SA 285 Grade C	

Tabelle 7: Kaltzähe Stähle für den Druckbehälterstähle nach DIN-EN 10028-4, ASTM- /ASME Norm

<sup>12</sup> In den Ausführungen NT640, QT640 und QT680 erhältlich.

<b>Feinkornbaustähle (keine DIN-EN Norm)</b>		<b>Feinkornbaustähle (NF A 36215)</b>	
<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>	<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>
StE255	1.0461	P265NJ2	
StE315	1.0505	P265NJ4	
StE380	1.8900	P285NJ2	
StE420	1.8902	P345NJ2	
WStE255	1.0462	P345NGJ2	
WStE315	1.0506	P400GJ2	
WStE380	1.8930	P400GJ4	
WStE420	1.8932	P440NJ4	
TStE255	1.0463	P460NJ2	
TStE315	1.0508		
TStE380	1.8910		
TStE420	1.8912		
ESStE255	1.1103		
ESStE315	1.1105		
ESStE380	1.8911		
ESStE420	1.18913		

**Tabelle 8: Feinkornbaustähle ohne DIN-EN Normierung bzw. NF A 36215**

<b>Stahl zum Kaltumformen (DIN-EN 10149-2)</b>		<b>Stahl zum Kaltumformen (DIN-EN 10149-3)</b>	
<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>	<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>
S315MC	1.0972	S260NC	1.0971
S355MC	1.0976	S315NC	1.0973
S420MC	1.0980	S355NC	1.0977
S460MC	1.0982	S420NC	1.0981
S500MC	1.0984		
S550MC	1.0986		
S600MC	1.8969		
S650MC	1.8976		
S700MC	1.8974		
S900MC	1.8798		
S960MC	1.8799		

**Tabelle 9: Stähle zum Kaltumformen nach DIN-EN 10149-2/-3**

**c. Schiffsbaustähle**

Schiffsbaustähle unterschiedlicher Normen								
Streckgrenze	Allgemein	Lloyd's Register of Shipping	Det Norsle Veritas	Germanischer Lloyd	Maritime Register of Shipping	American Bureau of Shipping	Bureau Veritas	Resgistro Italiano Navale
235	Grade A	LR A	NV A	GL-A	PC A	AB A	BV A	RINA A
	Grade B	LR B	NV B	GL-B	PC B	AB B	BV B	RINA B
	Grade D	LR D	NV D	GL-D	PC D	AB D	BV D	RINA D
	Grade E	LR E	NV E	GL-E	PC E	AB E	BV E	RINA E
315	AH 32	LR AH 32	NV A32	GL-A32	PC A32	AB AH32	BV AH32	RINA AH32
	DH 32	LR DH 32	NV D32	GL-D32	PC D32	AB DH32	BV DH32	RINA DH32
	EH 32	LR EH 32	NV E32	GL-E32	PC E32	AB EH32	BV EH32	RINA EH32
	FH 32	LR FH 32						
355	AH 36	LR AH 36	NV A36	GL-A36	PC A36	AB AH36	BV AH36	RINA AH 36
	DH 36	LR DH 36	NV D36	GL-D36	PC D36	AB DH36	BV DH36	RINA DH 36
	EH 36	LR EH 36	NVE36	GL-E36	PC E36	AB EH36	BV EH36	RINA EH 36
	FH 36	LR FH 36						
390	AH 40	LR AH40	NV A40	GL-A40	PC A40	AB AH40		
	DH 40	LR DH40	NV D40	GL-D40	PC D40	AB DH40		
	EH 40	LR EH40	NV E40	GL-E40	PC E40	AB EH40		

**Tabelle 10: Schiffsbaustähle**

**d. Stähle für den Rohrleitungsbau**

Wasserführende Stahlrohre (DIN-EN 10255 M/ H)		Wasserführende Stahlrohre (DIN-EN 10224)	
Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.	Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.
S 195 T	1.0026	L 235	1.0252
		L 275	1.0260
		L 355	1.0419

**Tabelle 11: Stahl für wasserführende Rohre**

<b>Rohre für Konstruktionen (DIN-EN 10210/ 10219)</b>		<b>Rohre für brennbare Flüssigkeiten (DIN-EN 10208-1/ -2)</b>		<b>Rohre für brennbare Flüssigkeiten (DIN-EN 10208-1/ -2) Fortsetzung</b>	
<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff- Nr.</b>	<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff- Nr.</b>	<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff- Nr.</b>
S 235 JRH	1.0039	L 210 GA	1.0319	L 360 QB	1.8948
S 275 J2H	1.0138	L 235 GA	1.0458	L 415 QB	1.8947
S 275 J0H	1.0149	L 245 GA	1.0459	L 450 QB	1.8952
S 355 J2H	1.0576	L 290 GA	1.0483	L 485 QB	1.8955
S 355 J0H	1.0547	L 360 GA	1.0499	L 555 QB	1.8957
S 275 NH	1.0493	L 245 NB	1.0457		
S 275 NLH	1.0497	L 290 NB	1.0484		
S 355 NH	1.0539	L 360 NB	1.0582		
S 355 NLH	1.0549	L 415 NB	1.8972		
S 460 NH	1.8953	L 245 MB	1.0418		
S 460 NLH	1.8956	L 290 MB	1.4029		
S 275 MH	1.8843	L 360 MB	1.0578		
S 275 MLH	1.8844	L 415 MB	1.8973		
S 355 MH	1.8845	L 485 MB	1.8977		
S 355 MLH	1.8846	L 555 MB	1.8978		
S 420 MH	1.8847				
S 420 MLH	1.8848				
S 460 MH	1.8849				
S 460 MLH	1.8850				

Tabelle 12: Stahl für Rohre gemäß DIN-EN 10210, 10219 und 10208-1/ -2

<b>Nahtlose Stahlrohre für Druckbeanspruchung (DIN-EN 10216-1)</b>		<b>Nahtlose Stahlrohre für Druckbeanspruchung (DIN-EN 10216-2/ -3)</b>	
<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>	<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>
P 195 TR 1	1.0107	P 195 GH	1.0346
P 195 TR2	1.0108	P 235 GH	1.0345
P 235 TR1	1.0254	P 265 GH	1.0425
P 235 TR2	1.0255	16 MO 3	1.5415
P 265 TR1	1.0258	13 CrMo 4-5	1.7335
P 265 TR2	1.0259	10 CrMo 9-10	1.7380
		P 355 N	1.0562

Tabelle 13: Stahl für Rohre bei Druckbeanspruchung gemäß Din-EN 10216-1 /-2 /-3

Das BKartA stellt ferner fest, dass folgende Quartobleche nicht vom Kartell betroffen sind:

**a. Rost-, säure-, und hitzebeständige Stähle bzw. sogenannte „RSH“ Stähle; und**

RSH Stähle umfassen die Werkstoffnummern 1.40XX bis 1.49XX. Eine Auswahl an nicht betroffenen Blechen kann Tabelle 14 und Tabelle 15 entnommen werden:

<b>Nichtrostende Stähle (DIN-EN 10088)</b>			
Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.	Werkstoffsorte	Werkstoff-Nr.
X6CrAl13	1.4002	X2CrNiN23-4	1.4362
X2CrNi12	1.4003	X5CrNiMo17-12-2	1.4401
X12Cr13	1.4006	X2CrNiMo17-12-2	1.4404
X6Cr17	1.4016	X2CrNiMoN25-7-4	1.4410
X6CrNi17-1	1.4017	X4CrNiMo16-5-1	1.4418
X20Cr13	1.4021	X2CrNiMoN17-13-3	1.4429
X30Cr13	1.4028	X2CrNiMo18-14-3	1.4435
X39Cr13	1.4031	X3CrNiMo17-13-3	1.4436
X46Cr13	1.4034	X2CrNiMoN17-13-5	1.4439
X17CrNi16-2	1.4057	X2CrNiMoN22-5-3	1.4462
X14CrMoS17	1.4104	X1CrNiMoN25-25-2	1.4465
X6CrMoS17	1.4105	X2CrNiMoCuWN25-7-4	1.4501
X55CrMo14	1.4110	X2CrTiNb18	1.4509
X90CrMoV18	1.4112	X3CrTi17	1.4510
X6CrMo17-1	1.4113	X3CrNb17	1.4511
X50CrMoV15	1.4116	X2CrTi12	1.4512
X20CrMo13	1.4120	X2CrTi17	1.4520
X39CrMo17-1	1.4122	X2CrMoTi18-2	1.4521
X105CrMo17	1.4125	X1NiCrMoCuN25-20-7	1.4529
X5CrNi18-10	1.4301	X1NiCrMoCuN25-20-5	1.4539
X4CrNi18-12	1.4303	X6CrNiTi18-10	1.4541
X8CrNiS18-9	1.4305	X5CrNiTi18-10	1.4541
X2CrNi19-11	1.4306	X6CrNiNb18-10	1.4550
X2CrNi18-9	1.4307	X1CrNiMoTi18-13-2	1.4561
X10CrNi18-8	1.4310	X2CrNiMnMoNbN25-18-5-4	1.4565
X2CrNiN18-10	1.4311	X6CrNiMoTi17-12-2	1.4571
X3CrNiMo13-4	1.4313	X5CrNiMoTi15-2	1.4589
X2CrNiN18-7	1.4318		

**Tabelle 14: Nichtrostende Stähle gemäß DIN-EN 10088**

**Hitzebeständige Stähle  
(DIN-EN 10095)**

<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>	<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>
8SiTi4 / 8 SiTi 4	1.5310	X7CrNi23-14 / X 12 CrNi 24 12	1.4833
X10CrAl7 (X10CrAlSi7)	1.4713	X12CrNi25-21 / X 12 CrNi 25 21	1.4845
8CrSi7-7 / 8 CrSi 7 7	1.4700	X10NiCr32-20 / X 10 NiCr 32 20	1.4861
X10CrAl13 / X 10 CrAlSi 13	1.4724	X10NiCrAlTi32-20 / (Incoloy 800)	1.4876
X10CrSi6 / X 10 CrSi 6	1.4712	X12CrNiTi18-9 / X 10 CrNiTi 18 10	1.4878
X10CrSi13 / X 10 CrSi 13	1.4722	X12CrNiMoNb20-15	1.4885
X10CrSi18 / X 10 CrSi 18	1.4741	X15CrNiSi25-20 / X 15 CrNiSi 25 21	1.4841
X10CrAl18 / X10 CrAlSi 18	1.4742	X12NiCrSi36-16 / X 12 NiCrSi 35 16	1.4864
X10CrAl24 / X 10 CrAlSi 25	1.4762	X20CrNiSi25-4 / X 20CrNiSi 25 4	1.4821
X10CrAl7 (X10CrAlSi7)	1.4713	X12CrNi25-21 / X 12 CrNi 25 21	1.4845
X15CrNiSi20-12 / X 15 CrNiSi 20 12	1.4828		

**Tabelle 15: Hitzebeständige Stähle gemäß DIN-EN 10095**

**b. Werkzeug- und Vergütungsstähle; und**

Werkzeug- und Vergütungsstähle umfassen u.a. die Werkstoffnummern 1.20XX bis 1.28XX. Weitere Stähle, die zu den Werkzeug- und Vergütungsstähle zählen, werden in Tabelle 16 dargestellt:

<b>Vergütungsstähle (DIN-EN 10083-2/ -3)</b>					
<b>Werkstoffsorte</b>		<b>Werkstoff-Nr.</b>	<b>Werkstoffsorte</b>		<b>Werkstoff-Nr.</b>
<b>Neu</b>	<b>Alt</b>		<b>Neu</b>	<b>Alt</b>	
C22E	Ck22	1.1151	46CrS2	46 Cr S 2	1.7025
C22R	Cm22	1.1149	34Cr4	34 Cr 4	1.7033
C35E	Ck 35	1.1181	34CrS4	34 Cr S 4	1.7037
C35R	Cm 35	1.1180	37Cr4	37 Cr 4	1.7034
C35	C 35	1.0501	37CrS4	37 Cr S 4	1.7038
C40E	Ck 40	1.1186	41Cr4	41 Cr 4	1.7035
C40R	Cm 40	1.1189	41CrS4	41 Cr S 4	1.7039
C40	C 40	1.0511	25CrMo4	25 CrMo 4	1.7218
C45E	Ck 45	1.1191	25CrMoS4	25 CrMoS 4	1.7213
C45R	Cm 45	1.1201	34CrMo4	34 CrMo 4	1.7220
C45	C 45	1.0503	34CrMoS4	34 CrMoS 4	1.7226
C50E	Ck 50	1.1206	42CrMo4	42 CrMo 4	1.7225
C50R	Cm 50	1.1241	42CrMoS4	42 CrMoS 4	1.7227
C55E	Ck 55	1.1203	50CrMo4	50 CrMo 4	1.7228
C55R	Cm 55	1.1209	34CrNiMo8	34 CrNiMo 8	1.6582
C55	C 55	1.0535	30CrNiMo8	30 CrNiMo 8	1.6580
C60E	Ck 60	1.1221	36CrNiMo16		1.6773
C60R	Cm 60	1.1223	39NiCrMo3		
C60	C 60	1.0601	30NiCrMo16-6		1.6747
28Mn6	28 Mn 6	1.1170	51CrV4	50 CrV 4	1.8159
38Cr2	38 Cr 2	1.7003	20MnB5		1.5530
38CrS2	38 Cr S 2	1.7023	30MnB5		1.5531
46Cr2	46 Cr 2	1.7006			

**Tabelle 16: Vergütungsstähle gemäß DIN-EN 10083-2/ -3**

Die in Tabelle 17 abgebildeten Einsatzstähle und die in Tabelle 18 abgebildeten Nitrierstähle sind aller Voraussicht nach ebenfalls nicht betroffen.

<b>Einsatzstähle (DIN-EN 10084)</b>		
<b>Werkstoffsorte</b>		<b>Werkstoff-Nr.</b>
<b>Neu</b>	<b>Alt</b>	
C10E	Ck 10	1.1121
C10R		1.1207
C15E	Ck 15	1.1141
C15R	Cm 15	1.1140
C16E		1.1148
C16R		1.1208
16MnCr5	16 MnCr 5	1.7131
20MnCr5	20 MnCr 5	1.7147
18CrMo4		1.7243
22CrMoS3-5	22 CrMoS 3-5	1.7333
20MoCr3	20 MoCr 4	1.7320
20MoCr4		1.7321
16NiCr4		1.5714
10NiCr5-4		1.5805
18NiCr5-4		1.5810
17CrNi6-6		1.5918
15NiCr13		1.5752
20NiCrMo2-2	21 NiCrMo 2	1.6523
17NiCrMo6-4		1.6566
20NiCrMoS6-4		1.6571
18CrNiMo7-6	17 CrNiMo 6	1.6587
14NiCrMo13-4		1.6657

**Tabelle 17: Einsatzstähle gemäß DIN-EN 10084<sup>13</sup>**

<sup>13</sup> Weiterhin nicht betroffen sind voraussichtlich borlegierte Vergütungsstähle der MnB-Reihe (bspw. 10MnB5, 20MnB5, 22MnB5, 27MnCrB5-2, 30MnB5, 17MnB3, 8MnCrB3).



<b>Vergütungsstähle/ Nitrierstähle (DIN-EN 10085)</b>	
<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>
32CrAlMo7-10	1.8505
31CrMoV9	1.8519
33CrMoV12-9	1.8522
34CrAlNi7-10	1.8550
41CrAlMo7-10	1.8509
40CrMoV13-9	1.8523
34CrAlMo5-10	1.8807

**Tabelle 18: Vergütungsstähle nach DIN-EN 10085**

**c. Stähle für Offshore-Konstruktionen nach DIN-EN 10225; und**

Gemäß BKartA sind Stähle für Offshore-Konstruktionen nach DIN-EN 10225 explizit nicht durch das wettbewerbswidrige Verhalten betroffen. Eine Auswahl dieser Stähle ist in Tabelle 19 dargestellt:

<b>Offshorestähle nach DIN-EN 10225 (mit Prüfbescheinigung gemäß DIN-EN 102014)</b>	
<b>Werkstoffsorte</b>	<b>Werkstoff-Nr.</b>
S355G1 (+N)	1.8814
S355G13 (+N/+QT)	1.1182
S355G14 (+N/+QT)	1.1184
S355G15 (+N/+QT)	1.1190
S420G5 (+QT)	1.8853
S460G5 (+QT)	1.8885
S420G6 (+QT)	1.8852
S460G6 (+QT)	1.8884
S355G8 (+M)	1.8810
S355G10 (+N/+M)	1.8813
S420G2 (+M)	1.8857
S460G2 (+M)	1.8887

**Tabelle 19: Offshorestähle nach DIN-EN 10225**

#### **d. Walzplattierte Quartobleche**

Gemäß BKartA sind walzplattierte Quartobleche, die hauptsächlich in der Öl-, und Gasförderung, bei Raffinieren, der Petrochemie und Kraftwerken zum Einsatz kommen, explizit nicht durch das wettbewerbswidrige Verhalten betroffen. Ausgangsmaterial für walzplattierte Quartbleche sind in der Regel Stahlsorten gemäß DIN-EN 10025-2, DIN-EN 10028-2 und -3.<sup>14</sup>

---

<sup>14</sup> Quelle: voestalpine Grobblech GmbH „Roll-bonded clad plates“, abgerufen unter <https://www.voestalpine.com/stahl/Produkte/Grobbleche/Plattierte-Bleche>, zuletzt abgerufen am 14.06.2021.

## Appendix B: Technische Dokumentationen

Beim Erwerb von Quartblechen werden regelmäßig Prüfbescheinigungen ausgestellt, die die Qualität und Herkunft der bestellten und gelieferten Produkte bestätigen. Diese Bescheinigungen beinhalten relevante Informationen zum Nachweis kartellbetroffener Transaktionen.

Die Bescheinigungen sind gemäß DIN-EN 10204 wie folgt systematisiert:

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bestätigung der Bescheinigung durch</b>
2.1	Werksbescheinigung	Bestätigung der Übereinstimmung mit der Bestellung	den Hersteller
2.2	Werkszeugnis	Bestätigung der Übereinstimmung mit der Bestellung unter Angabe von Ergebnissen nichtspezifischer Prüfung	den Hersteller
3.1	Abnahmeprüfzeugnis 3.1	Bestätigung der Übereinstimmung mit der Bestellung unter Angabe von Ergebnissen spezifischer Prüfungen	den von der Fertigungsabteilung unabhängigen Abnahmebeauftragten
3.2	Abnahmeprüfzeugnis 3.2	Bestätigung der Übereinstimmung mit der Bestellung unter Angabe von Ergebnissen spezifischer Prüfungen	den von der Fertigungsabteilung unabhängigen Abnahmebeauftragten des Herstellers und den vom Besteller beauftragten Abnahmebeauftragten oder den in den amtlichen Vorschriftengenannten Abnahmebeauftragten

**Tabelle 20: Systematisierung der Prüfbescheinigungen gemäß DIN-EN 10204**

Im Folgenden werden beispielhafte Auszüge von Prüfbescheinigungen mit relevanten Informationen dargestellt:

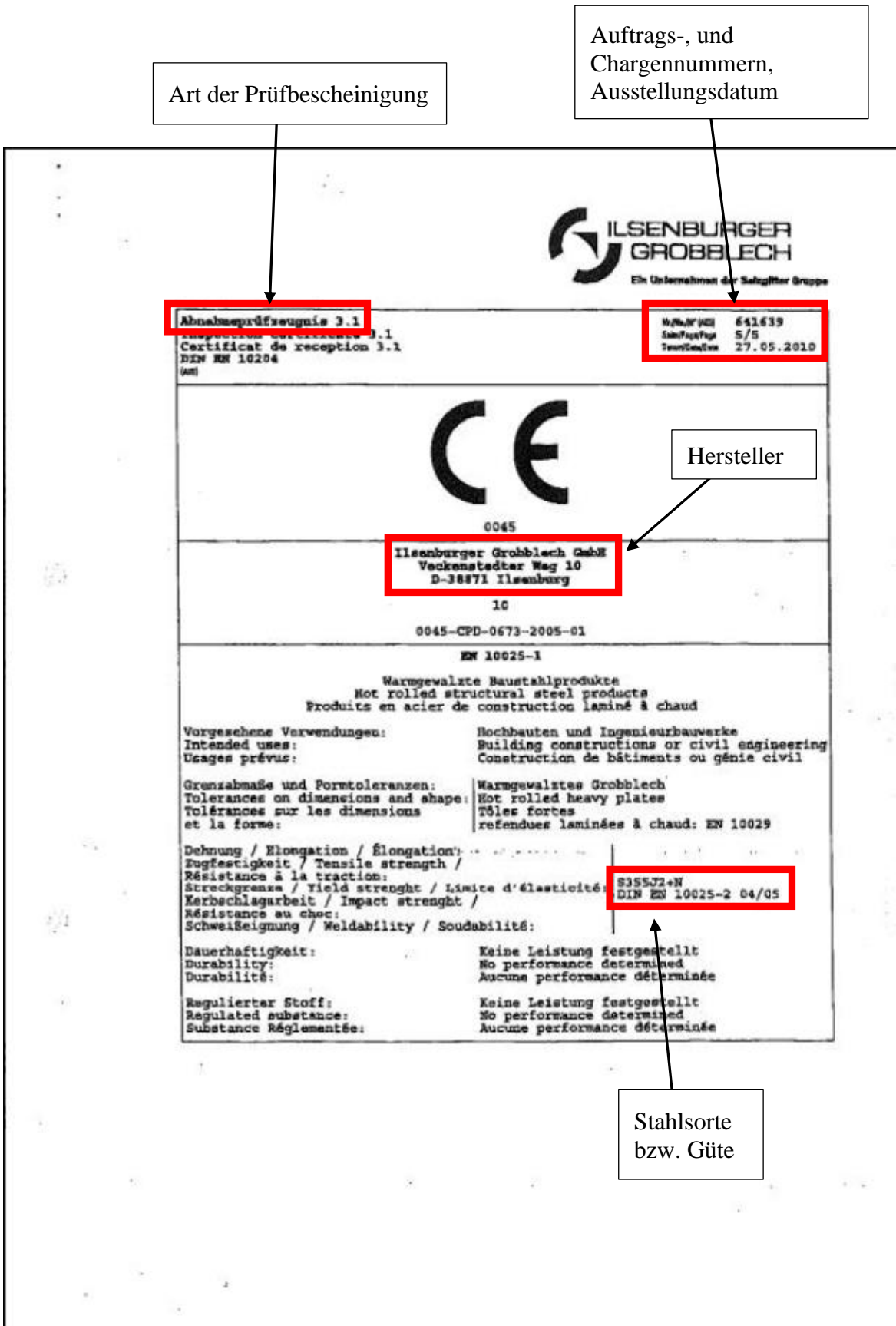


Abbildung 1: Beispielhafter Ausschnitt einer Prüfbescheinigung 3.1 der Ilsenburger Grobblech GmbH

Hersteller

Auftrags-,  
Chargen-, oder  
Schmelznummern

thysenkrupp Steel Europe

thysenkrupp

Art der  
Prüfbescheinigung

102  
INSPECTION CERTIFICATE 3.1

Datum

25.11.2019

Stahlsorte  
bzw. Güte

XAR 400 TKSE-PI XAR 07.19 10ADQ103 06.19  
OB EN 10153 KLB3

Menge

thysenkrupp Steel Europe AG - 47161 Duisburg A01

Bestell-Nr.  
Order-No.  
No de commande

9428.1

A07.1-A07.5

Material, Heat No., Manufacturing/Sample

Marking  
Marque: B06

BESCHREIBUNG ÜBER MATERIALPRÜFUNGEN  
DOCUMENT ON MATERIAL TESTS  
DOCUMENT DE CONTROL DES MATERIAUX

EN 10204  
EN 10204  
EN 10204

B07 BUNDLE B07 PLATE-NO. B07 HEAT-NO.

B09 x B10 x B11  
12,0 x 2500,0 x 8000 [mm]

25837101 664692  
25837202 664692  
25837303 664692

TYPE OF PRODUCT  
HEAVY PLATES, TRIMMED EDGES, SPOT BLENDED/COATED,  
BOTH SIDES

LIST OF MATERIAL IDENTIF.

ITEM	B07 BUNDLE	B07 PLATE-NO.	B07 HEAT-NO.	B08 NUMBER PIECES	B13 WEIGHT Kg
004	B09 x B10 x B11 12,0 x 2500,0 x 8000 [mm]	25837101	664692	1	1.948
		25837202	664692	1	1.948
		25837303	664692	1	1.948
		*		3	5.844
013	30,0 x 2500,0 x 8000 [mm]	49821101	664209	1	4.061
		20774202	665023	1	4.061
		20880101	665023	1	4.061
		20880202	665023	1	4.061
		24194101	665023	1	4.061
		24194202	665023	1	4.061
		89971101	665023	1	4.061
		*		7	34.027
**		10	39.871		

TRANSPORT-NO.  
316048521844

CHEMICAL COMPOSITION OF THE LADLE SAMPLES \* C71-C99

B07 HEAT NO.	C	SI	MN	P	S	B-G	CR	CU	MO	NI	V
664209	,157	,193	1,260	,010	,0004	,0024	,634	,040	,006	,035	,003

thysenkrupp Steel Europe AG

Abnahme

-FOLGEBLATT-

Abbildung 2: Beispielhafter Ausschnitt einer Prüfbescheinigung 3.1 der thysenkrupp Steel Europe AG

Art der Prüfbescheinigung

Hersteller

Stahlsorte bzw. Güte



### Test Certificate for Materials 3.2 acc. to EN 10204 (2005)

Abnahmeprüfzeugnis 3.2 gemäß EN 10204 (2005)

Page 1 of 1

Seite 1 von 1

0 06 151 MH

Certificate No.  
Bescheinigungs-Nr.

Order No.:  
Bestell-Nr.

Ordered by:  
Besteller

Man. approval No. WZ 238 HH 16  
Hersteller- / Zulassungs-Nr.

Manufacturer/supplier: Ilsenburger Grobblech GmbH Ilsenburg  
Germany (M)

Item: Grobblech / Heavy plate  
Prüfgegenstand

Test Requirements: Werkstoffvorschriften des Bestellers/Specification of Customer  
Prüfbedingungen

Material designation: S355J2+N W-Nr. 1.0577+N  
Werkstoffbezeichnung

according to: DIN EN 10025-2 (2005)  
entsprechend

Manufacturing Process and Heat Treatment: normalisiert / normalized  
Herstellung und Wärmebehandlung

Identification Marks on item tested:  
Kennzeichnung des Prüfgegenstandes

Manufacturer's symbol	: -
Zeichen des Herstellers	
Material designation	: +
Werkstoffbezeichnung	
Melting Process	: -
Erschmelzungsart	
Heat No.	: +
Schmelzen-Nr.	
Test piece No.	: +
Probe-Nr.	

Certificate No.	: -
Bescheinigungs-Nr.	
Month/Year of Test	: -
Monat/Jahr der Prüf.	
Germanischer Lloyd stamp	:
Stempel des Germanischen Lloyd	
Items from which test pieces, were taken also stamped	:
Außerdem trägt jedes Stück, dem Proben entstammen, den Stempel	

The requirements are complied with as stated in the appendix (test results).  
Die gestellten Anforderungen sind lt. Anlage (Prüfergebnisse) erfüllt.

Remarks: Inspected (and tested) according to customers' specification. Not inspected according to  
Bemerkung: GL-rules for seagoing ships. Hartstempelung / die stamp

Datum

Date of testing 11.06.2010  
Prüfdatum

Total weight: 12000 kg  
Gesamt-Gewicht

2 Encloser(s)  
Anlage(n)  
006151MH;641639



Place and date Mülheim, 11.06.2010  
Ort und Datum

Schmidt z. Berge  
Inspector to Germanischer Lloyd  
Inspektor Germanischer Lloyd

Menge

Managing Directors: Lutz Wittenberg (Spokesman) - Hans Berg  
Germanischer Lloyd Industrial Services GmbH, Registered Office Hamburg No. HR B 85804  
Place of performance and jurisdiction is Hamburg. The latest edition of the General Terms and Conditions of Germanischer Lloyd Industrial Services GmbH is applicable.  
German law applies.

Abbildung 3: Beispielhafter Ausschnitt einer Prüfbescheinigung 3.2 von Germanischer Lloyd